

# Handelsblatt Kunstmarkt

G 02531 NR. 0      Deutschlands Wirtschafts- und Finanzzeitung      Mittwoch, 1. Juli 2020

# Handelsblatt



**Coronakrise**  
Großes Interview mit Wirtschaftsminister Peter Altmaier ▶ 6

**Continental**  
Wie der Autzulieferer ins Visier der Diesel-Ermittler geraten ist ▶ 16

**Wirecard**  
Was der Fall Wirecard für Bafin-Chef Hufeld bedeutet ▶ 31

**Welthandel**  
Christine Lagarde: Der Schlüssel liege bei der Geldpolitik ▶ 45

---



## Die Dividende ist sicher

Wenn es irgendwie geht, halten die Dax-Konzerne ihre Ausschüttungen stabil oder erhöhen sie sogar. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa die Telekom.

**Die Diagnose ist eindeutig.** „Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist eines der drängendsten Probleme der Bürger“, sagte Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) dem Handelsblatt. Umso wichtiger sei es, „dass wir schneller neue Wohnungen bauen und das Bankindergeld endlich umsetzen, damit junge Familien Eigenheim schaffen können“, ergänzte er. Der Anspruch der schwarz-roten Koalition ist hoch: 1,5 Millionen neue Wohnungen und Eigenheime sollen bis zum Ende der Legislaturperiode in Deutschland gebaut werden. Das Bankindergeld soll dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen. Die Not ist immens. In Großstädten und Ballungsräumen fehlen schon heute mehr als eine Million Wohnungen. Die Folge sind stark steigende Mieten und Preise für Wohneigentum. Dass

**Paradigmenwechsel: Kunden und Qualität stehen nun vor Gewinn**

Richard Katz  
Bafin-Chef

die Koalition Abhilfe in geplantem Umfang schaffen kann, erscheint aus heutiger Sicht eher unwahrscheinlich. Mit dem Bankindergeld allein jedenfalls dürfte es nicht gehen sein. Darum erscheinen weitere Maßnahmen unverzichtbar. Der Verbraucher hätte, in dem Ballungsgebiet kein leerer Marktmarkt mehr und können nur zusehen, wie die Mieten immer weiter in die Höhe klettern“, sagte der mahnte Müller. Zwar ist der – von einer Verschärfung der Mietpreisbremse bis hin zu Beschränkungen. Vorstand des Verbraucherverbands (VZBV), Klaus Müller, dem Handelsblatt. Sie brauchen mehr Schutz und Unterstützung durch die Politik“, mahnte Müller. Zwar ist der Instrumentenkoffer – von einer Verschärfung der Mietpreisbremse erscheinen unverzichtbar. ▶ Fortsetzung auf Seite 4

### Märkte

**Dax**  
12.038,31 €  
-0,16%

**MCDax**  
12.038,31 €  
-0,16%

**EuDax**  
12.038,31 €  
-0,16%

**Eurostoxx 50**  
3.466,62 €  
+0,83%

**Dow Jones**  
29.954,22 \$  
+1,02%

**Nasdaq**  
7.807,80 \$  
+0,80%

**S&P 500**  
2.807,05 \$  
+0,80%

**Nikkei**  
2.597,02 \$  
+0,80%

**Euro/Dollar**  
1,1005 €  
-0,16%

**Gold**  
1.210,10 \$  
+0,16%

**Öl**  
41,89 €  
-0,59%

**Gewinner**

**Beier**  
+4,80%  
2.807,02 \$

**Lufthansa**  
+2,80%  
2.807,02 \$

**Volvo**  
+1,80%  
1.300

**Verli**

**Wii**  
-2,11%  
2.801

**Nike**  
-10,88%  
2.807,02 \$

**Deutsche**  
4,19%  
1,1005 €  
Dax 12.038,31 €

### EU-Gipfel Merkel dämpft die Erwartungen

Die Diagnose ist eindeutig. „Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist eines der drängendsten Probleme der Bürger“, sagte Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) dem Handelsblatt. Umso wichtiger sei es, „dass wir schneller neue Wohnungen bauen und das Bankindergeld endlich umsetzen, damit junge Familien Eigenheim schaffen können“, ergänzte er. Der Anspruch der schwarz-roten Koalition ist hoch: 1,5 Millionen neue Wohnungen und Eigenheime sollen bis zum Ende der Legislaturperiode in Deutschland gebaut werden. Das Bankindergeld soll dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen. Die Folge sind stark steigende Mieten und Preise für Wohneigentum. Dass die Koalition Abhilfe in geplantem Umfang schaffen kann, erscheint aus heutiger Sicht wahrscheinlich jedenfalls dürfte, Klaus Müller ▶ 32

### Immobilien Kaufpreise steigen weiter

Die Diagnose ist eindeutig. „Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist eines der drängendsten Probleme der Bürger“, sagte Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) dem Handelsblatt. Umso wichtiger sei es, „dass wir schneller neue Wohnungen bauen und das Bankindergeld endlich umsetzen, damit junge Familien Eigenheim schaffen können“, ergänzte er. Der Anspruch der schwarz-roten Koalition ist hoch: 1,5 Millionen neue Wohnungen und Eigenheime sollen bis zum Ende der Legislaturperiode in Deutschland gebaut werden. Das Bankindergeld soll dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen. Die Folge sind stark steigende Mieten und Preise für Wohneigentum. Dass die Koalition Abhilfe in geplantem Umfang schaffen kann, erscheint aus heutiger Sicht wahrscheinlich jedenfalls dürfte, Klaus Müller ▶ 32

2025

# Handelsblatt | Kunstmarkt

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich freitags

**Verkaufte Auflage:**  
120.739 Ex. (IVW II/2024)

**Reichweite:**  
552.000 Leser:innen  
(ma II/2024)

**Zielgruppe:**  
Unternehmer:innen,  
Kunstkenner:innen

... ist Leitmedium der Wirtschaftselite und die größte Wirtschafts- und Finanzzeitung in deutscher Sprache.

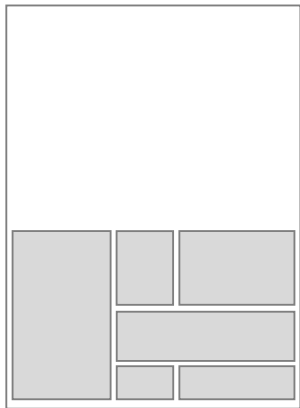
...beleuchtet jeden Freitag Auktionen und Messen, Galerie- und Museumsausstellungen im In- und Ausland von ausgewählten Kenner:innen.

...ist ein verlässlicher Wegweiser im Kunstdschungel und freitägliche Pflichtlektüre für die komplette Kunstbrache.



# / Formate & Preise | Kunstmarkt

## Rubrikanzeigen



Spalten	Breite
1-spaltig	47 mm
2-spaltig	97,5 mm
3-spaltig	148 mm
4-spaltig	198,5 mm
5-spaltig	249 mm

(Mindestens: 1 Textspalte breit x 10 mm hoch. Es ist maximal eine Breite von 5 Spalten möglich)

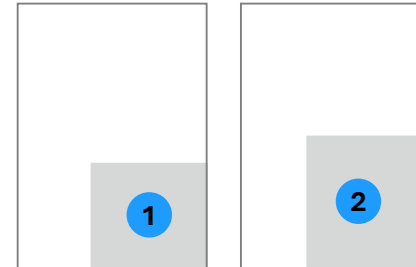
Millimeterpreis	Preis
farbig	11,55 €

(Berechnung des Preises einer Anzeige: Spaltenanzahl x Höhe (in mm) x Millimeterpreis)

Formatbeispiel	Preis
47 x 60	693,- €
97,5 x 80	1.848,- €
97,5 x 100	2.310,- €
97,5 x 120	2.772,- €
97,5 x 160	3.693,- €
148 x 100	3.465,- €

Alle Preise zzgl. MwSt., weitere Formate möglich, gültig ab 01.01.2025, Preise in EURO

## Alleinplatzierte Formate



Format	B x H in mm	Preis
1 1/4 Eckfeld	136 x 167	8.400,- €
2 1/3 Eckfeld	136 x 221	9.950,- €

### Rabatte für Anzeigen

ab 6 Anzeigen	5 %
ab 12 Anzeigen	10 %
ab 24 Anzeigen	15 %
ab 52 Anzeigen	20 %

### Materialanlieferung der gestalteten Anzeigen

Wir bevorzugen PDF-Daten. Informationen zu den technischen Vorgaben des Handelsblatts sowie Anzeigenupload finden sie unter:

[www.anzeigeneingang.de](http://www.anzeigeneingang.de)

E-Mail: [handelsblatt@anzeigeneingang.de](mailto:handelsblatt@anzeigeneingang.de)

### Anzeigenschluss

Mittwochs, 2 Werktage vor Erscheinen, 12 Uhr

### Zahlungsbedingungen

Bei Vorauszahlung oder Bankabbuchung 2% Skonto

# / Gern beraten wir Sie persönlich!

## **Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG**

Team Culture & Art

Buceriusstraße, Eingang Speersort 1

20095 Hamburg



**Simone Fahr** (extern)

+49-8362/50 74 996

simone.fahr@verlagsbuero-fahr.de



**Simon Cornely**

+49-171/31 87 661

simon.cornely@zeit.de



**Elke Vogel**

+49-151/46 481 657

elke.vogel@zeit.de